

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
1	Leitlinien	40		Haushaltsvollzug	Es wird in die Leitlinien als neuer Punkt 8 im Kapitel 3 Haushaltsvollzug aufgenommen: "Die nicht abgearbeiteten Haushaltsanträge aus dem Haushalt 2018, 2019, 2020 und 2021 werden in den Haushalt 2022 übernommen."	Es stehen noch Anträge aus früheren Haushalten zur Umsetzung aus. Diese sollen Gegenstand des aktuellen Haushaltes und seiner Umsetzung werden.	- €	- €	- €	- €	
1	Stellenplan	121	10109	Stelle 2d	Die Stelle wird mit einem Sperrvermerk versehen, aufzuheben durch den Haupt- und Finanzausschuss. Der Magistrat legt hierzu dar, warum die bisher wahrgenommenen Tätigkeiten der freigestellten Mitglieder des Personalrates nicht durch Umverlagerungen in den abgebenden Abteilungen aufgefangen werden können. Ebenso ist darzustellen, wie bei künftigen Personalratswahlen damit umgegangen werden kann, wenn andere Mitglieder freigestellt werden.	Die Personalratsstelle basiert auf gesetzlichen Grundlagen und ist bereitzustellen. Allerdings besteht nicht der Zwang, im abgebenden Bereich einen 1:1 Ersatz zu generieren. Daher sollte angestrebt werden durch Aufgabenverlagerungen die Stelle zu erwirtschaften.	- €	- €	- €	- €	
1	Stellenplan	121	10104	Stelle 3	Die Stelle erhält ein neues Stellenprofil: - Ausbau der Digitalisierung der Verwaltung - Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) - Entwicklung und Bereitstellung von digitalen Serviceangeboten für die Bürger*innen auf Basis des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) mit Hilfe der Software Civento. - Vorbereitung und Durchführung von Schulungen für Mitarbeiter*innen der Verwaltung zur Nutzung der Software Civento. - Beratung und Unterstützung bei der Überarbeitung der Prozesse/ Arbeitsabläufe der Verwaltung. - Unterstützung bei der Aktualisierung und Anpassung der städtischen Internetseite www.maintal.de zur Bereitstellung von digitalen Serviceangeboten für Bürger*innen. - Bedarfsermittlung der Microsoft-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point) bei den städtischen Mitarbeitern."	Für eine verstärkte Digitalisierung der Verwaltung ist es erforderlich, die vor allem die Fähigkeiten der Verwaltung im Umgang mit digitalen Medien stärkt und die Serviceangebote der Stadt ausweitet. Dies ist ein anderes Profil als die in der im Haushaltsentwurf vorgesehenen reinen Betreuung der Endgeräte. Deshalb ist die Stellenbeschreibung anzupassen.	- €	- €	- €	- €	
1	Stellenplan	121	10104	Stelle 4	Der Ansatz wird um 0,5 Stellen reduziert	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend in dem beantragten Umfang nicht zu erkennen.		31.000 €			
1	Stellenplan	122	30101	Stelle 7	Die 0,5 Stelle EG 9b wird gestrichen.	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend nicht zu erkennen.	- €	29.400 €	- €	- €	
1	Stellenplan	123	40301	Stelle 8	Die 0,77 Stelle EG S15 wird gestrichen.	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend nicht zu erkennen.	- €	54.800 €	- €	- €	
1	Stellenplan	124	40401	Stelle 12	Die 0,69 Stelle wird projektbezogen auf 5 Jahre eingerichtet und nicht im Stellenplan abgebildet. Nach 4 Jahren erfolgt eine Evaluierung der Arbeit.	Die beschriebenen Aufgabenstellungen weisen eine hohe Verbindung zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie auf. Es ist derzeit nicht zu erkennen, ob diese Auswirkungen dauerhaft eintreten werden. Daher ist zunächst eine projektbezogene Stelle für 5 Jahre einzurichten, die nicht im Stellenplan verankert wird.	- €	- €	- €	- €	
1	Stellenplan	125	40401	Stelle 13	Die Stelle wird mit einem Sperrvermerk versehen, anzuheben durch den Haupt- und Finanzausschuss. Hierzu ist zunächst die im Produkt 4 geforderte Prüfung eines Eigenbetriebs KiTa vorzulegen und zu bewerten.	Durch einen Eigenbetrieb KiTa und damit verbundene Verbesserungen in den Prozessen besteht die Möglichkeit, die Verwaltung effizienter zu gestalten. Die Prüfung des eigenbetriebs sollte daher zunächst durchgeführt werden, bevor die Stelle besetzt wird.	- €	- €	- €	- €	

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
1	Stellenplan	126	60901	Stelle 15	Die 1 Stelle EG 9a wird gestrichen.	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend nicht zu erkennen.	- €	64.600 €	- €	- €	
1	Stellenplan	130	60101	Stelle 19	Die 0,77 Stelle EG 11 wird gestrichen.	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend nicht zu erkennen.	- €	59.500 €	- €	- €	
1	Stellenplan	133	70101	Stelle 22	Die 0,87 Stelle EG 9a im EBB wird gestrichen.	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend nicht zu erkennen. Im Eigenbetrieb sind aktuell zahlreiche Stellen unbesetzt, so dass durch Umstrukturierungen die Stelle erwirtschaftet werden kann. Des Weiteren ist die beantragte Organisationsuntersuchung durchzuführen, bevor weitere Stellen geschaffen werden.	- €	38.400 €	- €	- €	
1	Stellenplan	133	70101	Stelle 23	Die 1 Stelle EG 6 im EBB wird gestrichen. Die Aufgaben sind durch Zeitarbeit und organisatorische Maßnahmen in 2022 zu erfüllen. Der Magistrat berichtet regelmäßig über die Maßnahmen zur Beseitigung der illegalen Müllentsorgung.	Angesichts der Haushaltslage ist auf eine weitere Mehrung der Stellen außerhalb des Elementarbereichs zu verzichten, soweit nicht weit überwiegende Gründe für die Stellenausweitung sprechend. Diese sind vorliegend nicht zu erkennen. Im Eigenbetrieb sind aktuell zahlreiche Stellen unbesetzt, so dass durch Umstrukturierungen die Stelle erwirtschaftet werden kann. Des Weiteren ist die beantragte Organisationsuntersuchung durchzuführen, bevor weitere Stellen geschaffen werden.	- €	49.500 €	- €	- €	
1	Stellenplan	4.108	40302	Stelle VP 4	Die Stelle wird nicht eingerichtet. Die dazugehörige Erstattung durch das Land wird aus dem Sachkonto 40302-5421000 auf die Stellen in der Kostenstelle 10112 verrechnet, die hierfür abrechnungsfähige Leistungen erbringen.	Die Digitalisierung muss im Rahmen des Gesamtkonzepts der Stadt umgesetzt werden. Dazu werden bereits Stellen eingerichtet. Die Landesmittel können projektbezogen abgerufen werden. Dazu kann eine interne Leistungsverrechnung erfolgen.	- €	40.000 €	- €	- €	Anpassung auch im Finanzplan
1	Stellenplan	133	60901	Neue Stellen	Es werden 2,0 neue Stellen EG 10 außerhalb des Stellenplans für 5 Jahre als "Projektleiter Neubauten" eingerichtet. Aufgabenstellung der Stellen ist die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion und der Projektleitung für die Stadt in den wichtigsten Investitionsprojekten der Stadt. Hierzu gehören: - Der Neubau des Maintalbades - Der Neubau des Bürgerhaus Bischofsheim - Der Neubau der Kitas "Am Berghof" und "Am Festplatz Hochstadt" - Neubau des Bürger- und Dienstleistungszentrum - Neubau der Feuerwache Dörnigheim - Sanierung der Feuerwache Wachenbuchen - Neubau einer Fahrzeughalle für den Betriebshof Die Personalkosten werden im Wege der internen Leistungsverrechnung auf die Projektkosten verrechnet. Die Projektleiter begleiten ständig die Arbeit des zuständigen Ausschusses für kommunale Investitionsprojekte.	Die anstehenden umfangreichen Baumaßnahmen bedürfen einer zeitlich begrenzten erhöhten Begleitung durch die Stadt. Dafür werden Personalkapazitäten bereit gestellt, die auf die Projekte verrechnet werden. Das Zusatzpersonal nimmt die Rolle der internen Projektsteuerung wahr und steuert die beauftragten Planer und Projektsteuerer.	140.000 €	- €	- €	- €	In der Finanzplanung werden die Ansätze von 140 T€ auch für die Jahre 2023-2025 eingesetzt.
1	Stellenplan	133	10104	Neue Stellen	Es werden 2 Ausbildungsstellen für Duale Studierende einer oder mehrerer technischer Fachrichtungen ab September 2022 geschaffen.	Die Schaffung dieser Ausbildungsstellen trägt zur Gewinnung von Personal insb. In technischen Bereichen bei hoher Personalbindung bei.	8.000 €	- €	- €	- €	in den Folgejahren 24.000 € p.a.
1	Stellenplan	133	20201	Veränderung von Planansätzen	Der Sperrvermerk für die Stelle EG 6 Branschütz wird nicht aufgehoben. Die zwei weiteren Planstellen EG 6 Branschütz werden nicht eingerichtet. Der Hinweis auf die vier weiteren Stellen in 2023 für den Branschütz wird nicht aufgenommen.	Bevor es zu einer Einstellung neuer Stellen beim Branschütz kommt, muss zunächst ein umfassendes Personalentwicklungskonzept auf Grundlage der Studie vorgelegt werden.	- €	- €	- €	- €	

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
2	Produkt 1	1.27	10104	6779000	In der Leistungsbeschreibung wird ergänzt: "Für die Durchführung von Prozessoptimierungen und Prozessinnovationen werden 50.000 € für externe Beratungsleistungen bereitgestellt. Diese dienen dazu, mit einem Blick von Außen Verwaltungsabläufe auf Verbesserungspotentiale hin zu untersuchen und herauszuarbeiten. Es sind Potentiale zur Reduktion des Personalaufwands in der Verwaltung zu erarbeiten"	Durch Prozessoptimierungen und -innovationen gelingt es, bestehende Abläufe so zu verbessern, dass Arbeitszeiten eingespart werden können und diese für andere Tätigkeiten verwendet werden können. Hierzu ist der Einsatz von Extern hilfreich, die einen unverstellten Blick auf die Prozesse entwickeln und Fragestellungen ansprechen können, die innerhalb der Verwaltung nur schwer zu erkennen sind. Weiterhin wird eine Serviceverbesserung innerhalb der Verwaltung und für die Bürger erreicht.	50.000 €	- €	- €	- €	
2	Produkt 1	1.54	10112	6779000	In der Leistungsbeschreibung wird ergänzt: "Smart-City-Maintal: Zur Entwicklung von Maintal als Smart-City-Stadt werden 10.000 € für erste Konzeptskizzen bereitgestellt. Die Umsetzung erfolgt ab 2023 Hierzu werden in der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 jeweils 100.000 € eingeplant. Der Magistrat wird ermächtigt, Umsetzungsaufträge für 2023 zu vergeben."	Die Weiterentwicklung Maintals zu einer Smart-City bedingt einer umfassenden Prüfung von Handlungsoptionen und deren technischer Umsetzbarkeit. Um diese Entwicklung zu unterstützen werden 10 T€ für erste Konzeptskizzen bereitgestellt. Damit wir ein erster Einstieg in die Smart-City ermöglicht und die Grundlage für den weiteren Umwandlungsweg geschaffen. In den Folgejahren sind weitere Mittel erforderlich, so dass planerisch 100 T€ pro Jahr eingestellt werden.	10.000 €	- €	- €	- €	Finanzplanung 2023-25 jeweils +100 T€
2	Produkt 1	1.54	10112	6880000	In der Leistungsbeschreibung wird ergänzt: "Zur Stärkung der digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden der Verwaltung werden zusätzlich 20.000€ für Fortbildungsmaßnahmen eingestellt."	Die Fortbildung in digitalen Verfahren und Anwendung ist ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Digitalisierung der Stadtverwaltung. Diese benötigt ausreichend Mittel für Schulungen, die bereitgestellt werden sollen.	20.000 €	- €	- €	- €	Das Fortbildungsbudget soll auch in der Finanzplanung für die Folgejahre entsprechend erhöht werden.
2	Produkt 1	1.56	10112	neues Sachkonto/Projekt	Es wird ein neues Sachkonto/Aufwandsprojekt eingerichtet, auf dass die tatsächlich geleisteten Stunden der neuen Stellen VP 2+3 verrechnet werden.	Die Veränderung der Planansätze weist neue Stellen (zeitlich befristet) auf, die der zunehmenden Digitalisierung der Stadtverwaltung rechnung tragen. Für eine geordnete Projektbetrachtung ist eine entsprechende interne Verrechnung zweckmäßig. Deshalb soll das Projekt im Haushalt verankert werden.	- €	- €	- €	- €	Das Aufwandsprojekt wird über den gesamten Zeitraum geführt, in dem die Stellen besetzt sind.
2	Produkt 1	1.68	10302	6861000	Der Ansatz wird um 10.000 € gekürzt. In der Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Das Broschüren-Format 'Maintal entwickelt sich' wird nicht fortgeführt. Ähnliche Formate werden nicht aufgelegt."	Die Pressearbeit wird auf die Kernaufgaben konzentriert und die hierfür bereitgestellten Mittel des Vorjahres fortgeschrieben. Eine Ausweitung des Marketings soll nicht erfolgen.	- €	10.000 €	- €	- €	
2	Produkt 1	1.77	20201	Leistungsbeschreibung	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Bis Juni 2022 wird ein Personalentwicklungskonzept für die hauptamtlichen Feuerwehrpersonen in Maintal vorgelegt. Dieses zeigt auf, welche Personalstärke erforderlich ist und in welchen Schritten diese erreicht werden soll. Zusätzliche erforderliche Stellen werden im Haushalt 2023 beantragt."	Die Vorstellung der Analyse zur Feuerwehr in Maintal vom 23.11.2020 hat gezeigt, dass ein Grundstamm an Personal erforderlich ist, um die einsatzfähigkeit der Feuerwehr in Maintal aufrecht zu erhalten. Dieser Personalbedarf muss in einem geordneten Verfahren bereit gestellt werden. Dazu sollen in 2022 die notwendigen Schritte eingeleitet werden, damit der Stellenplan im Haushalt 2023 abgebildet werden kann.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 1	1.78	20201	0001	Der Ansatz für die Beschaffung eines Fahrradkäfts an der Feuerwache Bischofsheim wird gestrichen. Die Leistungsbeschreibung wird entsprechend angepasst.	Die Einrichtung eines Fahrradkäfts erzeugt unvermeidbar hohe Kosten. Das Abstellen der Fahrräder in der Feuerwache oder der Abschluss einer Diebstahlversicherung sind kostengünstigere Alternativen.	- €	- €	- €	22.000 €	
2	Produkt 1	1.78	20201	0002	Für die Jahre 2024 und 2025 werden jeweils 400.000€ pauschal für die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen eingestellt.	Auch in den Jahren 2024ff. werden Feuerwehrfahrzeuge zu beschaffen sein. Im Sinne einer Haushaltswahrheit und -klarheit ist es angezeigt, den entsprechenden Mittelbedarf bereits jetzt in die Investitionsplanung aufzunehmen.	- €	- €	- €	- €	Ansatz 2024: + 400T€ Ansatz 2025: + 400T€
2	Produkt 1	1.79	20201	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Neubau Feuerwache Dörnigheim" mit einem Gesamtvolumen von 17 Mio. € aufgenommen. In 2022 werden für die Standortsuche und die Entwicklung eines Raum- und Funktionsprogramms 600T€ bereitgestellt. Für 2024 werden 5 Mio. € und für 2025 11,4 Mio. € bereitgestellt.	Die Kostenschätzung für eine neue Feuerwache in Dörnigheim ergibt sich aus der Beantwortung der großen Anfrage 040/2021. Im Sinne der Haushaltswahrheit und -klarheit ist das zu erwartende Investitionsvolumen in die Haushaltsplanung aufzunehmen.	- €	- €	600.000 €	- €	Ansatz 2024: + 5.000T€ Ansatz 2025: + 11.400T€

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
2	Produkt 1	1.79	20201	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Sanierung Feuerwache Wachenbuchen" mit einem Gesamtvolumen von 3,5 Mio. € aufgenommen. In 2023 werden für die Planung 500 T€ bereitgestellt. Für 2025 werden 3 Mio. € bereitgestellt.	Die Kostenschätzung für eine Feuerwache in Wachenbuchen ergibt sich aus der Beantwortung der großen Anfrage 040/2021. Im Sinne der Haushaltsklarheit und -wahrheit ist das zu erwartende Investitionsvolumen in die Haushaltsplanung aufzunehmen.	- €	- €	- €	- €	Ansatz 2023: + 500T€ Ansatz 2025: + 3.000T€
2	Produkt 1	1.85	20301	6880000	In der Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Es wird eine freiwilligen Katastrophenhelfer-Gruppe für besondere Gefahrenlagen eingesetzt, die bei Katastrophenfällen für Hilfsdienste zur Verfügung stehen. Dazu wird das Bundesprogramm eingesetzt."	Die jüngsten Katastrophen haben gezeigt, dass die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienste, THW und weitere oftmals schnell an die Belastungsgrenzen geraten können. Für solche Fälle ist es hilfreich, vorgeschulte zusätzliche ehrenamtliche Helfer einzusetzen, die nicht in der eigentlichen Katastrophenhilfe tätig sind, sondern einfache Hilfsleistungen wie eine Essensausgabe oder Transportarbeiten ausführen. Hierzu sollen Freiwillige vorbereitet werden.	5.000 €	- €	- €	- €	
2	Produkt 2	2.9	20101	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Anzeigetafeln Lärm" eingerichtet und mit 20 T€ ausgestattet. In der Leistungsbeschreibung wird ausgeführt: "Es werden Lärmdisplays beschafft, die an vielbefahrenen Straßen in Maintal aufgestellt werden. Grundlage hierfür ist das Programm der Landesregierung zur Aufstellung dieser Anzeigen. Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen, der vom Ausschuss für Mobilität und Digitalisierung aufgehoben werden kann, nachdem der Magistrat über seine Verhandlungen mit dem Land über eine Förderung dieser Displays berichtet hat."	Die Landesregierung hat eine Initiative gestartet, an besonders sensiblen Stellen mittels Lärmdisplays dazu beizutragen, eine Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Motoradfahrer zu erreichen. Dieses Konzept ist geeignet, auch in städtischen stark befahrenen Straßen zum Einsatz zu kommen.	- €	- €	20.000 €	- €	
2	Produkt 3	3.7	30101	6139000	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Zur Pflege und Auswertung des städtischen Archives werden historisch interessierte und engagierte ehrenamtliche Bürger und Bürgerinnen sowie der Geschichtsverein mit einbezogen. Dem Sozialausschuss wird im September 2022 ein Bericht über die Arbeit der ehrenamtlichen Bürger vorgelegt. Für eine Aufwandsentschädigung werden 10.000 € bereitgestellt."	Die Pflege von Stadtarchiven ist eine Angelegenheit, die zahlreiche engagierte Bürger und Bürgerinnen motiviert mitzuhelfen. Dieses ehrenamtliche Engagement soll für die Bewahrung des Maintaler Stadtarchivs genutzt werden. Ausgehend von dem Bericht kann entschieden werden, wie 2023 weiter verfahren wird. Um das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, wird eine Aufwandsentschädigung von 10 T€ bereitgestellt.	10.000 €	- €	- €	- €	Aufwandsentschädigung auch in den Folgejahren in den Finanzplan einstellen.
2	Produkt 3	3.21	30401	7128014	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Zur Unterstützung der Turngemeinde, Abt. Fechten, für die Anwerbung eines Landesleistungszentrum Hessen in Maintal wird ein Vertrag geschlossen, der in 2023 beginnt und mindestens 5 Jahre, längstens 10 Jahre läuft und in dem eine jährliche Unterstützung von 5.000 € festgeschrieben wird. Der Vertrag ist gebunden an die Zusage des Hessischen Fechterverbandes, das Landesleistungszentrum ebenfalls zu fördern. Der Ansatz wird in der Finanzplanung ab 2023 eingestellt."	Durch die Ansiedlung eines Leistungszentrums in Maintal kann der Vereinssport weiter aufgewertet werden. Dazu ist neben der Unterstützung des Hessischen Fachsportverbandes auch eine Förderung durch die Stadt erforderlich. Diese ist vertraglich zu regeln. Durch die Aufnahme dieses Ansatzes in der Leistungsbeschreibung wird der Magistrat ermächtigt, den Vertrag bereits in 2022 zu schließen, selbst wenn die zahlungswirksame Leistung erst in 2023ff. eintritt.	- €	- €	- €	- €	Ab 2023 5.000 € p.a.
2	Produkt 3	3.29	40101	7128000	In der Leistungsbeschreibung wird ergänzt: "Förderung der freien Träger für die Betreuung der Jugendlichen: Es erfolgt eine einmalige Förderung von Jugendfahrten, Feriencamps und besonderen Jugendangeboten in Höhe von 40.000 € für freie Träger der Jugendbetreuung."	Durch die Coronakrise haben besonders Kinder und Jugendliche gelitten. Ihre Freizeitaktivitäten wurden massiv beschränkt. Damit die freien Träger hier ihren Nachholbedarf erfüllen können, werden einmalig zusätzliche Mittel bereitgestellt.	40.000 €	- €	- €	- €	
2	Produkt 3	3.41	40202	0001	Der Ansatz zur Umsetzung des Spielflächenentwicklungsplans wird um 30.000 € aufgestockt.	Mit dem Spielflächenentwicklungsplan wurden auch aufgezeigt, dass es nicht nur an neuen Spielgeräten bedarf, die inzwischen auch teurer geworden sind. Sondern auch erhebliche Sicherheits- so wie Hygiene Mängel vorhanden sind. Um die Vorhaben in realistischer Zeit die kommenden Jahre umzusetzen sollten die Mittel aufgestockt werden.	- €	- €	30.000 €	- €	

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
2	Produkt 3	3.41	40202	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Bau eines Wasserspielplatzes" eingerichtet. In der Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Auf derer Grünfläche bei der Turnhalle der TGD in Dörnigheim wird ein inklusiver Wasserspielplatz für Familien und Kinder eingerichtet. Für die Planung und Umsetzung werden im Jahr 2024 100 T€ eingesetzt."	Ein Wasserspielplatz ist von hoher Attraktivität für die Familien und Kinder, wie viele Beispiele in Gemeinden im Umfeld zeigen. Dies gilt gerade im Sommer. Auch in Maintal ist ein solcher Spielplatz ein Gewinn für die Stadtgemeinschaft. Deshalb soll er an auf der Grünfläche bei der TGD errichtet werden.	- €	- €	- €	- €	Ansatz 2024: + 100T€
2	Produkt 3	3.45	40202	2201	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Das Projekt wird mit einem Sperrvermerk versehen, aufzuheben durch den Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung. Der Magistrat legt zunächst dar, an welchem Standort die voraussichtlich erforderliche weitere KiTa in Bischofsheim errichtet werden soll."	Der Festplatz kann mittelfristig als Standort für eine weitere KiTa in Bischofsheim in Frage kommen. Diese wird gemäß des erwarteten Bedarfs an Betreuungsplätzen erforderlich werden. Deshalb ist zu vermeiden, dass dieses Gelände jetzt bebaut wird und diese Maßnahme in wenigen Jahren bereits wieder beseitigt werden muss.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 3	3.45	40202	2202	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Das Projekt wird mit einem Sperrvermerk versehen, aufzuheben durch den Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung. Der Magistrat legt zunächst dar, an welchem Standort die voraussichtlich erforderliche weitere KiTa in Bischofsheim errichtet werden soll und ob ein anderer Standort für den Pumptrack in Maintal in Frage kommt."	Der Festplatz kann mittelfristig als Standort für eine weitere KiTa in Bischofsheim in Frage kommen. Diese wird gemäß des erwarteten Bedarfs an Betreuungsplätzen erforderlich werden. Deshalb ist zu vermeiden, dass dieses Gelände jetzt bebaut wird und diese Maßnahme in wenigen Jahren bereits wieder beseitigt werden muss.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 4	4.15	40401	2202	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Für die Beschaffung der Luftfilter sind Fördermittel des Bundes in Anspruch zu nehmen."	Die Bundesregierung hat insgesamt 200 Mio. € für die Förderung des Einbaus von Luftfiltern bereitgestellt. Der förderfähige Anteil liegt bei 80%. Es wird hier angenommen, dass 50% der Kosten gefördert werden.	- €	- €	- €	375.000 €	Nummerierung klären: Doppelung?
2	Produkt 4	4.88	40401	2202	Das Projekt wird umbenannt in "Hochstadt - Ausstattung Container" Die vorgesehenen Container werden in Hochstadt eingerichtet. Alle mit dieser Maßnahme verbundenen Maßnahmen werden neu titulierte. Es wird eine weitere Kostenstelle "Neue Kita Hochstadt" eingerichtet, in der die derzeit in der Kostenstelle Kita Am Berghof veranschlagten Mittel für den Container-Betrieb verortet werden. Die Leistungsbeschreibungen im Haushalt werden durchgehend angepasst.	Der größte Bedarf an Kita-Plätzen ist derzeit in Hochstadt gegeben. Deshalb sollten die Container dort angesiedelt werden. Als Vorbereitung auf die zu errichtende Kita in Hochstadt. Dafür die die Leistungsbeschreibung im Haushalt an allen davon tangierten Stellen anzupassen und eine neue Kostenstelle einzuführen. Der Transfer des Standortes erfolgt kostenneutral.	- €	- €	- €	- €	Betrifft Kostenstelle 40401-402, sowie Seite 4.9ff., 4.94f., 6.47
2	Produkt 4	4.104	40301	7128029	Die Veranschlagten zusätzlichen Mittel in Höhe von 90.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen, aufzuheben durch den Sozialausschuss. Der Magistrat legt dem Ausschuss hierzu vor, welche Leistungen der Freien Träger mit den zusätzlichen Mitteln erbringen sollen.	Zunächst ist zu klären, für welche Zwecke die Mittel in 2022 benötigt werden. Dies ist unabhängig von der Vorlage Drucksache 357/2021 in der Sozialausschusssitzung im Februar 2022 zu erläutern.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 6	6.12	60101	0004	Das Investitionsprojekt "Investitionszuschüsse Fassadengestaltung" wird gestrichen. Zusätzlich werden in der Leistungsbeschreibung zum Sachkonto 6139027 (Seite 6.11) der Spiegelstrich "- Fassadenleitbild" und der Satz "Auf Grundlade des Fassadenleitbildes [...] zu verbessern." gestrichen.	Das Projekt wurde bereits im Haushaltsentwurf 2021 von der Stadtverordnetenversammlung gestrichen. Die Gestaltung der Fassaden obliegt den Eigentümern der Gebäude.	- €	- €	- €	150.000 €	Streichung des Ansatzes von 150 T€ p.a. ebenfalls für die Jahre 2023 bis 2025
2	Produkt 6	6.19	60401	1802	Der Ansatz wird auf um 128T€ auf 600T€ erhöht, In der Leistungsbeschreibung wird ergänzt: "Die Umgestaltung dient zudem dazu den stadtauswärts fließenden Verkehr zu bevorzugen und eine Querungshilfe einzusetzen. Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, aufzuheben durch den Ausschuss für Mobilität und Digitalisierung nach Vorlage des Umsetzungskonzeptes"	Die angesetzten Mittel reichen nicht aus, um die komplizierte Umgestaltung zu ermöglichen. Insbesondere ist eine Lösung zu finden, bei der der Verkehr stadtauswärts beschleunigt abfließen kann und der Verkehr stadteinwärts verlangsamt wird.	- €	- €	128.000 €	- €	
2	Produkt 6	6.31	60501	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Hundefreilauffläche" eingerichtet und mit 50T€ ausgestattet. In der Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Im Bereich der Grünen Mitte wird eine abgezaunte Fläche eingerichtet, in der Hunde frei und ohne Leinenzwang laufen dürfen."	Aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung ist die Anregung zur Einrichtung einer Hundefreilauffläche bereits geäußert worden. Diese Idee soll nunmehr durch die Bereitstellung von Mitteln in die Tat umgesetzt werden.	- €	- €	50.000 €	- €	

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
2	Produkt 6	6.42	60801	6139016	Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen, aufzuheben durch den Ausschuss für Klima, Energie und Umwelt. Der Magistrat legt hierzu dar, welche Maßnahmen ergriffen werden und ob die veranschlagten Mittel hierfür auskömmlich sind.	Es muss davon ausgegangen werden, dass die Kontamination mit Munition umfangreicher ist, als gegenwärtig angenommen. Daher ist vor einer Sanierung der betroffenen Fläche ein gesamtes Lagebild vorzulegen und die Gesamtkosten sind zu beziffern. Dies soll dem zuständigen Ausschuss vorgelegt werden.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 6	6.48	60901	2202	Der Ansatz für 2022 wird um 500 T€ erhöht und der Ansatz für 2024 um 500 T€ gemindert. Die Mittel für 2023 und 2024 werden mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Die Planungen für die KiTa "Am Berghof" in Wachenbuchen werden in 2022 begonnen und die Realisierung der Kita beginnt unmittelbar nach Inkrafttreten des Bebauungsplans "Am Berghof". Die Mittel für 2023 und 2024 werden mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen."	Der Bedarf für Kita-Plätze zeigt, dass die Kita 'Am Berghof' bereits früher erfolgen muss, als bisher erwartet. Deshalb sind neben den Planungsmitteln auch schon Realisierungsmittel für 2022 in die Investitionsplanung mit aufzunehmen und eine Verpflichtungsermächtigung einzusetzen.	- €	- €	500 €	- €	Ansatz 2023: +1.500 T€ mit VE Ansatz 2024: +1.500 T€ mit VE Anpassung der Personalkosten im Finanzplan auf eine Inbetriebnahme in 2024.
2	Produkt 6	6.48	60901	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Neue Kita Hochstadt" in die Planung aufgenommen. Die Planungs- und Baukosten werden für die Jahre 2023 mit 1,5 Mio. € und 2024 mit 3,3 Mio. €, insgesamt 4,8 Mio. € veranschlagt. Für die Mittel in 2023 und 2024 wird eine Verpflichtungsermächtigung eingesetzt. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Zur Deckung des Kita-Platzbedarfs wird eine weitere Kita in Hochstadt errichtet. Die Größe der Kita orientiert sich an der Kita Rhönstraße. Die Kita soll bis 2024 realisiert werden. Der Magistrat legt der STVV in 2022 einen Vorschlag für einen Standort vor. Soweit erforderlich, ist zu prüfen, ob ein Mobilfunkmast an dem ausgewählten Standort zu verlegen ist."	Der Bedarf an weiteren Kita-Plätzen ist besonders in Hochstadt dringlich zu erfüllen. Daher sollte hier eine neue Kita an einem geeigneten Standort errichtet werden. Dazu wird ein neues Investitionsprojekt eingerichtet. Das Kostenvolumen orientiert sich am Ansatz der Kita "Am Berghof". Die Kita soll in 2023 und 2024 errichtet werden. Dazu ist in 2022 über den Standort zu entscheiden.	- €	- €	- €	- €	Ansatz 2023: +1.500 T€ mit einer VE Ansatz 2024: +3.300 T€ mit einer VE In der Finanzplanung zusätzlich den Personalbedarf zum Betrieb der Kita ab 2024 einplanen.
2	Produkt 6	6.48	60901	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Fahrzeughalle Eigenbetrieb Betriebshof" eingerichtet und mit 2,0 Mio. € ausgestattet. Für die Planung werden in 2023 250 T€ eingesetzt und 1,75 Mio. € für die Realisierung in 2024. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Im Zuge der Umgestaltung des Areals des Betriebshofes und der Feuerwehr Dörnigheim wird eine Ersatzhalle für die Fahrzeuge des Eigenbetriebs Betriebshof benötigt. Für die Errichtung der Halle werden 2,0 Mio. bereitgestellt."	Die Verlegung der Fahrzeughalle des Eigenbetriebsbetriebshof ist ein erster Baustein im Zuge der Neukonzeptionierung des gesamten Geländes in Dörnigheim. Deshalb muss dieser auch als erstes umgesetzt werden.	- €	- €	- €	- €	Ansatz 2023: +250 T€ Ansatz 2024: + 1.750 T€
2	Produkt 6	6.56	60903	7128017	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Es wird ein Jahresferienticket für Kinder unter 14 Jahre für 35 € für das Maintalbad eingeführt. Zur Abdeckung des möglichen Erlösausfalls erhält die MBG eine einmalige Verlustabdeckung in 2022 in Höhe von 10.000 €. Für die Folgejahre sind die Erlöse in der Wirtschaftsplanung entsprechend anzupassen."	Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, das Maintalbad intensiver zu nutzen. Dazu sollen sie während der Hessischen Ferien mit einem Ferienticket Zugang zum Maintalbad erhalten. Diese Karte wird mit pauschal 35€ verkauft.	10.000 €	- €	- €	- €	Anpassung des Wirtschaftsplans der MBG erforderlich.
2	Produkt 6	6.57	60903	0001	Der Ansatz für den Neubau des Maintalbades wird um 11 Mio. € auf 31. Mio. € erhöht. Der Mittelabfluss in 2022 wird auf 2,5 Mio. € reduziert und für 2024 werden 18,5 Mio. € eingesetzt. Die Mittel für 2023 und 2024 werden mit einer Verpflichtungsermächtigung in einer Gesamthöhe von 28,5 Mio. € versehen. Die Mittel für die Realisierung des Projektes werden mit einem Sperrvermerk versehen, der von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann, nachdem der Magistrat die finale Planungsfassung des Neubaus (Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung, HOAI-Phase 3) vorgelegt hat.	Die Vorlagen des Magistrates Drucksachen 350, 353 und 354/2021 haben aufgezeigt, dass beim geplanten Neubau mit einer Sauna und einer Erhaltung des Badbetriebs mit einer Kostensteigerung von 11 Mio. € zu rechnen ist. Diese sollte vorsorglich in den Haushalt aufgenommen werden, um die Mittel für eine Umsetzung bereit zu stellen. Der Sperrvermerk dient einer abschließenden Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung über das zu realisierende Konzept. Die Verschiebung des Mittelabflusses resultiert aus der Tatsache, dass zunächst die verbindliche Auskunft eingeholt werden muss und deshalb ein Baubeginn in 2022 nicht mehr zu erwarten ist.	- €	- €	- €	7.500.000 €	Ansatz 2024: +18.500 T€ mit VE

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
2	Produkt 6	6.62	61001	0004	Der Ansatz für den Erwerb von Vorkaufsrechten in 2023 in Höhe von 1 Mio. € und die dazugehörige VE wird mit einem Sperrvermerk versehen, der vom Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben ist. Die Leistungsbeschreibung wird entsprechend angepasst.	In der Debatte um die Vorkaufsrechtssatzungen wurde deutlich, dass nicht mit einem hohen Aufkommen an Grundstücksverkäufen zu rechnen ist. Daher sind die bis 2022 veranschlagten Mittel vorerst als auskömmlich anzusehen und es bedarf keiner weiteren frei verfügbaren Mittel im Investitionsplan. Der Sperrvermerk erlaubt eine Überprüfung der Mittelverwendung durch den Haupt- und Finanzausschuss vor der Verwendung der Mittel.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 6	6.70	61102	67790000	Das Sachkonto wird mit 20.000 € dotiert. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Der Stadtleitbildprozess wird evaluiert und neu konzeptioniert. Die Ergebnisse der Evaluation sind der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens November 2022 vorzulegen. Für eine externe Begleitung werden 20.000 € bereitgestellt."	Der Stadtleitbildprozess ist zum Teil deutlich ins Stocken geraten. Viele Gruppen sind nur noch mit geringer Teilnehmerzahl oder gar nicht mehr aktiv. Deshalb soll geprüft werden, wie dieser Prozess neu aufgesetzt werden kann, um wieder den Zielen einer Bürgerbeteiligung gerecht zu werden.	20.000 €	- €	- €	- €	
2	Produkt 6	6.91	61401	6139031	In die Leistungsbeschreibung wird ergänzt: "Die Beseitigung von illegalen Ablagerungen wird über den EBB an Entsorgungsunternehmen beauftragt. Zum September 2022 wird dem HuFiA ein Erfahrungsbericht über die Beseitigung durch Dritte vorgelegt, der auch die Kosten im Vergleich zu Eigenkosten des Eigenbetriebs aufzeigt."	Diese Aufgabe ist eine klassische Aufgabe, die von Drittunternehmen wahrgenommen werden kann, die über das Gerät und das Personal verfügen. Im EBB ist hierfür absehbar kein Personal vorhanden.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 6	6.92	61401	6861000	Erhöhung des Ansatzes um 5.000 €. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Zur Steigerung des Bekanntheitsgrads des AEM werden zusätzlich 5.000 € bereitgestellt."	Dies soll vor allem gegen illegale Müllentsorgung helfen, so wie die Sauberkeit auf unseren Spielflächen auf Dauer minimieren. Die Werbung sollte z.B. auf Plakaten an Eingangsbereichen der Naherholungszonen sein, oder auf freien Werbeflächen der SVM.	5.000 €	- €	- €	- €	
2	Produkt 6	6.125	61701	200	Die Leistungsbeschreibung wird wie folgt geändert: "Die Mittel des Sondervermögens Hessenkasse werden zu 75% zur Finanzierung des Neubaus der KiTa Rhönstraße sowie zur Finanzierung weiterer nach dem 1.1.2019 begonnener und förderfähiger Maßnahmen, die spätestens Mitte 2023 abgeschlossen sind, verwendet. Die restlichen Mittel werden zur Schuldentilgung verwendet. Der Magistrat legt dem Haupt- und Finanzausschuss einen Vorschlag für die Umwidmung der Mittel zur Freigabe vor."	Die Investitionsmittel aus dem KIP sind nach der Förderrichtlinie für Maßnahmen verwendbar, die nach dem 1.1.2019 begonnen wurden und die bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Schon jetzt ist erkennbar, dass selbst die vom Magistrat in den Ausschusssitzungen am 11.11.2021 vorgelegten Planungen in dieser Frist nicht mehr fertig gestellt werden können. Daher ist eine Umwidmung der Mittel geboten. Dabei handelt es sich um eine Umwidmung von Mitteln, die dennoch der gesamten Maintaler Bevölkerung zugute kommen, da sie die Neuverschuldung senken.	- €	- €	- €	- €	Anpassung in der Finanzplanung wird nachgezogen.
2	Produkt 6	6.125	61701	HK01	Der Ansatz für den Neubau wird um 4,5 Mio. € erhöht. Die Mittel werden für 2023 eingesetzt und mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen.	Die in den Ausschüssen vom Architekten vorgestellten Planungen weisen eine BGF von 5.327 m² auf, ein Plus von 1.427 m² gegenüber der Annahme von 2019. Darin ist auch eine Vollunterkellerung mit einer Tiefgarage enthalten, die bisher nicht vorgesehen war. Bei einem realistischen Baupreis von 2.500 €/m² (in etwa analog des bisherigen Ansatzes, Baupreissteigerungen vernachlässigt) sind damit Kosten von ca. 13,5 Mio. € für den Neubau zu erwarten. Daher muss der Ansatz vorsorglich um 4,5 Mio. € in 2023 erhöht werden.	- €	- €	- €	- €	Ansatz 2023: +4.500 T€ mit einer VE
2	Produkt 6	6.125	61701	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt "Außenbereich und Aufenthaltsqualität an der Maintal Halle" eingerichtet und mit 35.000 € dotiert. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Für die Aufwertung des Außenbereichs, der Parkfläche sowie des Vorplatzes der Maintal-Halle bis hin zur Umgestaltung des Logos sollen 35.000 € bereitgestellt werden."	Die Maßnahme soll der Maintal-Halle eine bessere Aufenthaltsqualität verleihen, die u.a. es auch für die Marktbesucher & auch Marktsteller attraktiver machen soll. Bsp. hier wären auch: Bänke mit Tischen, und noch wichtiger die Barrierefreiheit zu garantieren vor der Maintal-Halle, die sich aktuell eher beschwerlich gestaltet.	- €	- €	35.000 €	- €	

Band	Kapitel	Seite	Produkt	Sachkonto/ Inv.-Nr.	Antrag	Begründung	Ergebnis HH 2022		Investitionen 2022		Anmerkungen/Ergänzungen
							mehr	minder	mehr	minder	
2	Produkt 6	6.125	61701	neu	Es wird ein neues Investitionsprojekt aufgenommen "Ertüchtigung Fechtanlage Maintal-Halle": "Es erfolgen Investitionen in Fechtbahn und Melder sowie Material für Anfängergruppen und Sportgruppen im Rahmen des Paktes für den Nachmittag in der Maintalhalle und als Ausstattung für die Vereine. Hierzu werden 55.000 € bereitgestellt."	Der Fechtsport in Maintal erfreut sich steigender Beliebtheit. Durch eine Modernisierung der Anlage besteht die Möglichkeit, einen Leistungsstützpunkt nach Maintal zu bringen. Hierzu sind die erforderlichen Mittel bereit zu stellen.	- €	- €	55.000 €	- €	
2	Produkt 7	7.8	70101	Leistungsbeschreibung	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Es wird eine Organisationsuntersuchung für den Eigenbetrieb Betriebshof durchgeführt. Dies Untersuchung soll die Wirtschaftlichkeit des Betriebshofs analysieren und die Aufgabenstellung eines modernen Betriebshof aufzeigen. Der damit verbundene Personalbedarf ist abzuschätzen. Handlungsvorschläge zur Neuausrichtung des Eigenbetriebs Betriebshof sind der Stadtverordnetenversammlung bis September 2022 April 2023 vorzulegen. Zur Begleitung der Untersuchung werden 50.000 € bereitgestellt."	Der Eigenbetrieb Betriebshof leistet einerseits wichtige Dienste für die Stadt. Andererseits ist er seit Jahren nicht in der Lage, seine offenen Stellen zu besetzen, beantragt aber ständig weitere Stellen. Das Aufgabenspektrum ist breit gefasst und die Wirtschaftlichkeit der Verrechnungspreise wirft Fragen auf. Vor diesem Hintergrund und angesichts zu erwartender größerer räumlicher Veränderungen beim Standort des Betriebshofs ist es angebracht, die Organisation des Betriebshofs in Gänze zu überprüfen und bei Bedarf neu auszurichten.	50.000 €	- €	- €	- €	
2	Produkt 7	7.13	70106	7175031	Die Leistungsbeschreibung aus der Änderung von Planansätzen wird wie folgt geändert: "Der Probetrieb der Express-Buslinien wird um ein weiteres Jahr verlängert und durch die SVM durchgeführt. Die erforderlichen Mittel für das 2. Halbjahr 2022 werden im Haushalt abgebildet. Hierfür werden 165 T€ bereitgestellt. Im September 2022 legt der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht über den Verlauf des Probetriebs vor und unterbreitet einen Vorschlag, ob eine oder beide Linien dauerhaft weiter betrieben werden sollen. Teil des Berichtes sind die Nutzungszahlen der Expressbuslinien und der parallel verkehrenden regulären Linien und mögliche Kompensationsvorschläge zur Reduzierung im sonstigen Stadtverkehr. Die bereitgestellten Mittel für die Jahre 2023ff. werden gesperrt und können durch den Ausschuss für Mobilität und Digitalisierung nach Vorlage des Berichtes frei gegeben werden."	Die Einführung der Express-Buslinien ist in die Zeit der Corona-Pandemie gefallen, in der die Nutzung des ÖPNVs generell zurückgegangen ist. Daher können aktuell noch nicht ausreichende Erfahrungswerte vorliegen, um zu bewerten, ob diese Linien erfolgreich waren. Deshalb ist der Probetrieb zunächst zu verlängern und die Entscheidung im Herbst 2022 zu treffen, ob aus dem Probetrieb ein Dauerbetrieb wird.	- €	- €	- €	- €	Anpassung der Wirtschaftspläne von SVM und MBG erforderlich.
2	Produkt 7	7.18	70108	Leistungsbeschreibung	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: "Der Magistrat legt bis zum September 2022 ein Konzept vor, wie die MIG zur Bewirtschaftung der städtischen Gebäude eingesetzt werden kann und welche fachlichen und personellen Leistungen hierfür von der Stadtverwaltung in die MIG übergehen müssen. Die dafür notwendigen Maßnahmen, Beauftragungen und gesellschaftsrechtlichen Folgen sind aufzuzeigen."	Die MIG ist als städtische Gesellschaft zur Entwicklung von Bauflächen und zur Bewirtschaftung von städtischen Immobilien gegründet worden. Die dafür erforderlichen Fähigkeiten und Ressourcen lassen sich idealerweise dort bündeln. Deshalb ist es sinnvoll, jetzt diesen nächsten Schritt in der Entwicklung der MIG als der städtischen Immobiliengesellschaft zu gehen.	- €	- €	- €	- €	
2	Produkt 7	7.31	70301	310 bis 313	Die Kreditaufnahme wird an die Veränderung der Haushaltsansätze durch die beschlossenen Änderungsanträge.	Durch Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung verändern sich die Investitionsbeträge. Dies hat Auswirkungen auf die Kreditaufnahme, die entsprechend anzupassen ist.	- €	- €	- €	- €	Geschätztes Volumen: 2022: - 7,1 Mio. € 2023: + 8,1 Mio. € 2024: + 28,7 Mio. € 2025: + 14,4 Mio. €